

Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Ettlingen und der Stadt Menfi

Beschluss: (einstimmig)

Der Unterzeichnung des folgenden Städtepartnerschaftsvertrages mit der italienischen Stadt Menfi wird mit folgendem Urkundentext zugestimmt:

Als Partner innerhalb eines vereinten Europas und in Freundschaft miteinander verbunden, begründen heute die Große Kreisstadt Ettlingen in der Bundesrepublik Deutschland und die Stadt Menfi in Italien mit Unterzeichnung dieser Urkunde eine Partnerschaft.

Getragen von einer großen italienischen Bevölkerungsgruppe in Ettlingen sowie vom Ettlinger Centro Italiano, unterstützt von den Gemeinderäten beider Städte, soll die Städtepartnerschaft zwischen den Bürgern aller Generationen, sowie den Vereinen gefördert und gepflegt werden. Hierbei soll ein besonderer Akzent auf Austauschprogrammen liegen, die zu einem besseren Kennenlernen der kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen und sprachlichen Strukturen beitragen.

Die Gemeinden Ettlingen und Menfi erklären feierlich die Freundschaft zwischen den Bevölkerungen beider Städte zu stärken, das Bewusstsein für europäische Werte zu fördern, um zur Verbreitung der Solidarität und des Friedens in Europa und in der Welt beizutragen.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Am 26. November 2004 wurde zwischen der Stadt Ettlingen und der Stadt Menfi ein Freundschaftsvertrag unterzeichnet (vgl. Anlage).

Seit dieser Zeit hat es bereits eine Vielzahl an Begegnungen gegeben, wie z. B.:

- August 2004
Besuch einer Gemeinderatsdelegation mit Bürgermeister Buscemi beim Ettlinger Markt-
fest.
- November 2004
Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages in Menfi, Ettlingen nahm mit Oberbürger-
meisterin Büssemaker und einer Gemeinderatsdelegation daran teil.
- Juni 2005
Die Stadt Ettlingen präsentiert sich erstmals zusammen mit Ettlinger Einzelhändlern bei
der Weinmesse Inycon in Menfi, Ettlinger Verwaltungsspitze und eine Gemeinderatsde-
legation sind Gäste in Menfi.

Champagnerkellerei Hennequin (Epernay) beteiligt sich an der Weinmesse in Menfi.

- August 2005
Die Stadt Menfi beteiligt sich bei der ersten europäischen Meile beim Ettlinger Marktfest, Gemeinderäte und Bürgermeister aus Menfi lernen Ettligen kennen.
- Juni 2006
Das Sinfonieorchester der Ettliger Musikschule eröffnet die Weinmesse Inycon in Menfi. Wieder Gemeinschaftspräsentation Stadt Ettligen und Einzelhändler im „Cortile 21“ auf der Weinmesse.
- Juli 2006
Erster Besuch einer Jugendgruppe aus Menfi im Rahmen des von der FE organisierten Jugendaustauschs.
- August 2006
Gegenbesuch der Ettliger Jugendgruppe im sizilianischen Menfi.
- August 2006
Menfi beteiligt sich wieder mit einem Stand auf der europäischen Meile beim Ettliger Marktfest. Erster Auftritt der sizilianischen Folkloregruppe „Almanzil“ beim Marktfest.
- Mai 2007
Beteiligung einer Jugendgruppe aus Menfi beim Jugendsportmeeting in Ettligen. Im Rahmen des Sportmeetings Gespräch des Leiters des Kultur- und Sportamtes mit Vertretern des Sports aus Menfi/Sizilien und Vereinsvertretern aus Ettligen.

Erster Schüleraustausch zwischen der Ettliger Wilhelm-Lorenz-Realschule und der Mittelschule in Menfi (der Gegenbesuch der italienischen Jugendlichen ist für Anfang 2007 September geplant).

Non-Stop-Stafettenlauf des Ettliger Lauffreunds nach Menfi.

- Juni 2007
Die Stadt Ettligen ist zusammen mit Gewerbetreibenden auf der Weinmesse Inycon in Menfi vertreten.

Der Vorsitzende der ARGE Sport knüpft Kontakte zum Beigeordneten für Sport in Menfi.

Seniorengruppe in Menfi nimmt über Städtepartnerschaftsbeauftragte Kontakt zum Ettliger Begegnungszentrum wegen der Organisation von gegenseitigen Besuchen auf.

Menfi ist bereits im Kreis der anderen Ettliger Partnerstädte aufgenommen und als mögliche weitere Partnerstadt akzeptiert. Dies zeigt sich daran, dass die Stadt Menfi in europäische Projekte zwischen den Partnerstädten bereits heute eingebunden wird. Eine nächste gemeinsame Aktion ist im Jahr 2008 zum 55. Geburtstag der Städtepartnerschaft mit Epernay geplant.

Vorbehaltlich der Entscheidung der Gemeinderäte beider Städte schlägt die Stadt Menfi als Termin für die Urkundenunterzeichnung den Zeitraum 29. November bis 2. Dezember 2007 in Menfi vor.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats ist der Freundschaftsvertrag als Anlage beigefügt.

Stadtrat Palermo bedankt sich bei Frau Herder-Gysser für ihre geleistete Arbeit. Er berichtet von der Zeit, als er vor 45 Jahren nach Ettlingen gekommen ist und sehr viele Menfitaner in Ettlingen gelebt hätten. Er hält die Partnerschaft gut für den Sport und die Kultur und betont, dass es schon viele Begegnungen mit Menfi gegeben habe. Er ergänzt, dass auch viele Deutsche in Menfi leben würden. Er vertritt die Auffassung, dass Städtepartnerschaften zwar Geld kosten, es aber eine Gegenseitigkeit gäbe, in dem beispielsweise Menfitaner nach Ettlingen zu Besuch kommen und auch ihr Geld mit nach Ettlingen bringen. Er stimmt für die CDU-Fraktion der Städtepartnerschaft zu.

Stadtrat Dr. Keßler erläutert, dass die Freundschaft zwischen Ettlingen und Menfi historisch gewachsen sei und im Jahr 2004 die erste offizielle Kontaktaufnahme stattgefunden habe und es seither viele Begegnungen gäbe. Er fügt hinzu, dass dies auch für andere Städtepartnerschaften ein Auftrieb gewesen sei, ihrer Partnerschaft wiederrum aufzufrischen. Seiner Ansicht nach würde diese Städtepartnerschaft neue europäische Blickwinkel eröffnen.

Stadtrat Lorch berichtet, dass man vor drei Jahren einen Freundschaftsvertrag mit Menfi abgeschlossen habe und die „Probezeit“ sehr gut verlaufen sei. Er betont, dass andere Begehren, d. h. andere Städtepartnerschaften, abgelehnt worden seien, da die Kernstadt betreffend bereits fünf Partnerschaften bestehen würden. Er begrüße jedoch eine Städtepartnerschaft mit Menfi, da diese auch tatsächlich „leben“ würde. Er weist darauf hin, dass sich die Parameter geändert hätten: So stehe heute nicht mehr der Versöhnungsgedanke sondern mehr Begegnung und das Hineinwachsen in Europa im Vordergrund. Er stimmt für die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Siess stimmt dem Beschlussvorschlag mit dem Hinweis zu, dass es schon viele Begegnungen mit Menfi gegeben habe. Er ist der Meinung, dass man mit der Anzahl der Städtepartnerschaften am oberen Limit angekommen sei und man vom EU-Gedanken her als nächstes weiter in den Osten blicken solle.

Stadträtin Lumpp stimmt dem Beschlussvorschlag zu, da eine Städtepartnerschaft vom Austausch der Menschen lebe und dies hier gegeben sei. Sie schließt sich der Aussage von Stadtrat Siess an und ergänzt, dass Sinn und Zweck der Partnerschaften überprüft und gegebenenfalls beendet werden sollten.

Stadtrat Künzel stimmt für die FDP der Verwaltungsvorlage zu und berichtet, dass die Partnerschaft mit Menfi verschiedene historische Hintergründe habe, die in der Bevölkerung gewachsen seien. Er ist ebenso der Meinung, dass die anderen Städtepartnerschaften hinterfragt werden müssten.

Oberbürgermeisterin Büsselmeier lässt wissen, dass man mit Russland und Löbau auch Partnerschaften im Osten habe. Zur Städtepartnerschaft mit Clevedon erläutert sie, dass beispielsweise Feuerwehr, Schulen, Rebhexen und der Briefmarkenverein einen regelmäßigen Austausch mit Clevedon hätten. Sie betont, dass lediglich die Stadtverwaltungen derzeit in keinem engen Kontakt stehen würden.